



Protokoll der Kommissionssitzung

vom 23. November 2021 um 18 Uhr in der Roseggerhalle Birkfeld

bzw. online via ZOOM.

Stubenberg, am 1. Dezember 2021

Teilnehmende Gemeindevertreter (vor Ort):

Bgm. Ing. Herbert Berger; Vors. Bgm. Oliver Felber; Christoph Klaftenegger (Ersatz für Andreas Lechner);
Bgm. Franz Lichtenegger; Bgm. Josef Lind; Bgm. Johann Schirnhofner;

Teilnehmende Gemeindevertreter Online anwesend:

Teresa Prinz; Bgm. Ing. Alexander Allmer; Vbgm. DI(FH) Werner Berghofer; GR Maria Bischof (Ersatz f.
Vbgm. Harald Binder); GR Ing. Christian Dienbauer; Vbgm. DI Hannes Grabner; Bgm. Hermann Grassl;
Bgm. ÖR Erwin Gruber; Bgm. Gottfried HEINZ; Bgm. Stefan Hold; Bgm. Gerald Klein; Bgm. Peter
Knöbelreiter; Bgm. Alexander Lehofer; Mag. Karin Leitner; Bgm. Gerald Maier; Bgm. KR Ing. Marcus
Martschitsch; Bgm. Ing. Günter Müller; GR Michael Paunger; Bgm. Hermann Pferschy; Bgm. Patriz
Rechberger; GK Rosemarie Rohrer; Bgm. Gerlinde Schneider; Bgm. Waltraud Schwammer; Gerwald Hierzi
(Ersatz f. Bgm. Christoph Stark); Bgm. Manfred Voit; Hartinger; Bgm. Dipl.Päd. Johann Ziegerhofer; Vbgm.
Martin Ziegerhofer; GK Peter Gesselbauer; Vbgm. Johannes Strobl; Vbgm. Peter Moser

Teilnehmende gewählte Tourismusvertreter (vor Ort):

Peter Ochensberger; Vors. Stellv. Hermann Retter; Finanzref. Erhard Pretterhofer

Teilnehmende gewählte Tourismusvertreter Online anwesend:

Peter Fasching; Veronika Fast; Daniela Reiterer (Ersatz f. Ingrid Lederer); Matthias Mayer; Roman
Neubauer; Karl Eder (Ersatz f. Alfred Pierer); Gerald Pilz; Julia Fandler; Katharina Thaller

entschuldigt:

Bgm. Christoph Stark
Alfred Pierer

Tourismus-Angestellte vor Ort:

Nina Ressel; Christine Schwetz, Christa Pollhammer; Birgit Kandlbauer; Axel Dobrowolny, Josef Hirt

Tourismus-Angestellte online:

Claudia Prokop; Karin Hofer; Melanie Koch; Nicole Friesenbichler; Christa Kampf

Behandlung der Tagesordnungspunkte:

1. Vorsitzender Oliver Felber begrüßt die Teilnehmer im Saal und via ZOOM und kann die Beschlussfähigkeit bei beiden Gruppen (Gemeindevertreter (GV) und Tourismusvertreter (TV)) feststellen.
2. Die Kommissionsmitglieder haben das Protokoll der letzten Kommissionssitzung (16. Oktober, Oststeirerhalle Pischelsdorf) erhalten und haben dazu keine Fragen. Beschlussfassung: Protokoll wird einstimmig beschlossen.
3. Vorsitzender Oliver Felber berichtet über die bisherigen Tätigkeiten:
Wöchentlicher Jour fixe der drei Vorstände mit dem „interimistischen leitenden Angestellten“ Josef Hirt, dazu fast wöchentlich Sitzungen zu aktuellen Themen.
 - Für Geschäftsführer – Ausschreibung wurden einige Angebote von Personal-Beratungsfirmen eingeholt und geprüft, mit zwei (Fa. Laufer und Fa. Kohl+Partner) Gespräche geführt und die Entscheidung ist auf das renommierte-Tourismus-Beratungsunternehmen Kohl+Partner gefallen und hier kümmert sich einer der Gesellschafter, Hr. Mag. Memmer persönlich um die Ausschreibung. Sie wurde den Landes-Vorgaben entsprechend formuliert und mit den Pflichteinschaltungen in der „Wiener Zeitung“ und „Der Standard“ veröffentlicht. Nach der Vorauswahl wird der erweiterte Vorstand die Hearings durchführen und die Kommission den Beschluss der Geschäftsführer-Bestellung fassen.
 - Mit den Banken werden die Formalitäten für die Zusammenführung der derzeit 13 Konten abgewickelt.
 - Ein Besuch bei Bgm. Martschitsch (Hartberg) führte zur Abstimmung der Zuständigkeiten und Überlegungen wegen der „Einkaufsmünzen“
 - Die Besuchstour der einzelnen Tourismusbüros wird fortgesetzt
 - Eine Besprechung ergab die Notwendigkeit der Übernahme des Projektes „Kräuterregion Wechselland“
 - Der Vorstand traf sich mit dem Vorstand des TV Thermen- und Vulkanland sowie dem Regionalverband Thermenland, um über die GenussCard zu beraten. Das Ergebnis bringt eine Gleichstellung der beiden Partner Thermen/Vulkanland und Oststeiermark (bisher 74% : 26%) sowie eine Beschränkung der Karte auf diese Gebiete, die beabsichtigte Ausweitung auf Graz wird nicht gewünscht.
 - Mit den GST-Leiterinnen Schwetz und Pollhammer wurde die Finanzsituation analysiert und eine Finanzvorschau erarbeitet
 - Die Jour fixe der GST-Leiter werden vom Vorsitzenden immer wieder besucht
 - Grundsätzlich sollen dem künftigen Geschäftsführer weitreichende Entscheidungen nicht vorweggenommen werden, deshalb werden Mietvertrag und Personal-Ersatz nur für 3 Monate abgeschlossen.
4. Finanzreferent Erhard Pretterhofer stellt die aktuelle Finanzsituation dar. Der Verband ist liquid, im nächsten Jahr werden die Konten zusammengeführt. Bis zum Jahresende arbeiten die einzelnen Geschäftsstellen ihre Budgets ab. In der letzten Sitzung wurde die interimistische Buchhaltung von Pilz+Rath beschlossen.
Die Frage von Bgm. Martschitsch, ob die Hartberger Einkaufsmünzen im Budget aufscheinen, wird verneint, da sich der TV Oststeiermark nicht mit den Münzen beschäftigen darf.
5. Josef Hirt, der „interimistische leitende Angestellte“ berichtet über seine bzw. die Tätigkeit der Geschäftsstellenleiter.
 - Bei regelmäßigen Treffen (jeden Dienstag) werden die Arbeiten abgestimmt und in enger Kooperation sowohl die gemeinsamen Aktivitäten als auch die Agenten der Teilregionen

erledigt, damit die Marketingpläne der ehemaligen Tourismusverbände abgearbeitet werden können.

- Von den Kollegen werden sowohl die Teilregionen als auch die gesamte Oststeiermark mitgedacht.
 - Der gemeinsame Workshop mit der QUA in Schielleiten war eine wichtige Maßnahme für das Teambuilding, am 20. Dezember soll mit einer Besichtigungstour (und anschließendem Weihnachts-Essen) die gemeinsame Arbeit vertieft werden.
 - Zwei Teams arbeiten für Feratel und die neue Homepage, und führen in Abstimmung mit der STG die Eingabe- und Wartungsarbeiten durch. Wöchentliche Meetings (im Lockdown mit ZOOM) schaffen eine exakte Datenqualität.
 - Mit der FH Wien arbeitet Stephanie Zündel an einem Innovationsprojekt. Der Oststeiermark-Tourismus wird dabei reflektiert und konkrete Vorschläge für eine Neugäste-Gewinnung sowie Gästebindung gemacht.
 - Bei der GenussCard scheint jetzt eine Gleichberechtigung zwischen Thermenland und Oststeiermark gegeben, in Zukunft wird es eine Gebietsausweitung nicht geben.
 - Die Vorbereitungen für einen Frühlingsbeileger in der KronenZeitung laufen.
 - In mehreren Besprechungen mit Steiermark-Tourismus wird die Verwendung der 15 % Marketingmittel festgelegt: 5 % sind für Kooperationen (wie Weinland-Radtour, Wanderung vom Gletscher zum Wein etc.), 10 % für Presse, 25 % für Aktionen und Auftritte (wie Messen, Wien-Fest etc.) und 60 % für Markt-Kampagnen vorgesehen. TV Oststeiermark wird sich auf den Märkten Österreich, Deutschland, Ungarn und Schweiz an den Aktivitäten beteiligen.
 - Vom 7. bis 10. April wird der Steiermark-Frühling in Wien abgehalten. Noch diese Woche wird eine Ausschreibung an alle Aussteller ergehen, das Standkonzept wird dann erarbeitet. Fraglich sind die erlaubte Besucheranzahl sowie die sonstigen Corona-Bestimmungen im Frühling in Wien.
6. Die Geschäftsführer-Ausschreibung musste der Landes-Vorgabe für die Pflicht-Einschaltung entsprechen, in der Online-Version ist sie gekürzt mit Verweis auf Homepage. Bis 11. Dezember läuft die Bewerbungsfrist, Kohl+Partner wird Vorschläge machen, das Hearing mit max. 5 Personen abgehalten. Um den Jahreswechsel könnte eine Entscheidung fallen.
 7. Das Projekt „Kräuterregion Wechselland“, das in der Schlussphase ist, muss durch die „Vollrechtsübernahme“ vom TV Oststeiermark abgeschlossen werden. Dafür ist eine Vorfinanzierung von ca. 61.000 Euro erforderlich. Mit den Förderstellen wurde gesprochen, sie werden rund ein halbes Jahr nach der Endabrechnung die zugesagten Förderungen auszahlen.
 8. Vors. Felber erläutert den Mietvertrag des Büros in St. Johann bei Herberstein: der Vorstand möchte keine langfristigen Bindungen, sondern eine Kündigungsfrist von 3 Monaten. Auch der Vermieter, die Gemeinde Feistritztal mit Bgm. Lind sind einverstanden. Die Abstimmung ergibt einen einstimmigen Beschluss, den Mietvertrag zu unterzeichnen.
 9. Der TV Hartbergerland hatte eine Förderung für den Orientierungslauf (rund 1000 internationale Teilnehmer), der schon im letzten Jahr hätte stattfinden sollen, in der Höhe von 7.500 Euro beschlossen. Als Gegenleistung müssen die Logos der Steiermark und der Oststeiermark transportiert sowie verschiedene Marketingmöglichkeiten genutzt werden.

Die Geschäftsstellenleiter werden weitere Großveranstaltungen, die einen touristischen Mehrwert haben, auflisten, als Entscheidungsgrundlage bei weiteren Sitzungen.

Über die 7.500 Euro für den Orientierungslauf wird abgestimmt: Einstimmig beschlossen.

10. Finanzreferent Pretterhofer erläutert die in der Präsentation aufgelistete Finanzvorschau: Die Einnahmen sind vorsichtig angenommen, durch die Pandemie sind sowohl bei den Nächtigungen als auch den Interessentenbeiträgen deutlich geringere Beträge zu erwarten.

Es folgen einige Fragen zum Budget aus dem Raum und dem Online-Forum, die diskutiert werden. Grundsätzlich wird festgehalten, dass die zusätzlichen Einnahmequellen, die bisher die einzelnen Geschäftsführer erschlossen hatten, nicht budgetiert werden können. Bis zum März muss dem Land ein offizieller Voranschlag übermittelt werden, jetzt kann nur die Budgetvorschau zur Abstimmung gebracht werden. Ergebnis: einstimmige Zustimmung.

11. „Interimistischer Leitender Angestellter“ Hirt berichtet über das laufende Wintermarketing. Dafür wenden die beiden Geschäftsstellen Joglland und Almenland massive Beträge auf und sind in den ostösterreichischen Medien und via Intersport auch in Westungarn vertreten. Mit dabei ist auch immer die „Ostssteiermark-WinterCard“. Mit der „Winterzeitung“ erreichen wir Hotelgäste der Region, für die Weihnachtsmärkte wurde der Winterfolder aufgelegt. Die beiden Geschäftsstellen haben auch einen aufwändigen Wintersport-Prospekt hergestellt, mit dem sich die Schigebiete, Rodelbahnen, Eislaufplätze und andere Sportarten präsentieren.
12. Der nächste Sitzungstermin kann noch nicht fixiert werden, da er vom Fortgang des Auswahlverfahrens der künftigen Geschäftsführung abhängig ist. Künftig werden auch Ersatzmitglieder vom Sitzungstermin informiert, um sich mit dem jeweiligen Mitglied abstimmen zu können.

13. Allfälliges

Bgm. Lind macht seinen Bericht über die Zeit zwischen Gründung und Vollversammlung, in der er die Führung des Verbandes innehatte. Er hat dort folgende Tätigkeiten vollbracht: Aufstockung Stunden Frau Kamper (von 8 auf 12), Abstimmung mit Mag. Monschein wegen Projektübernahme Wechselland, Entgegennahme von Kündigungen von Mitarbeiterinnen, Versand von 7000 Einladungen zur Vollversammlung, Organisation der Versammlung, Anfertigung der Protokolle durch seine Mitarbeiterinnen. Bericht wird durch eine Abstimmung (einstimmig) bestätigt.

Bürgermeister Martschitsch ersucht um Unterstützung bei der Suche nach Alternativen der Hartberger Einkaufsmünzen.

Ingrid Lederer meldet sich wegen eines Verkaufsstandes beim Steiermark-Frühling.

Bgm. Klein aus Pöllauerg ersucht um Unterstützung beim Blumenkorso im nächsten Jahr.

Vorsitzender Oliver Felber dankt in seinen Schlussworten den Teilnehmern und dem Technik-Team und schließt die Sitzung um 19:50 Uhr

Protokoll: Josef Hirt und Axel Dobrovlny